

Pressemitteilung

Warum wir immer zum Handy greifen müssen - zweite Runde der Stadtvorlesung geht nach Selb ins Spektrum

Eine neue Runde der Stadtvorlesungen der Hochschule Hof geht an den Start: Das erfolgreiche Format, das in Hof im Studierendencafé begann, tourt nun an einem anderen Hochschulstandort, dem Lernort Selb. In der ab 30. September startenden Reihe geht es zunächst um die Frage: „Warum wir immer zum Handy greifen müssen: Ein Blick in die Online-Psychologie“ mit Professorin Viktoria Bachmann.

Das kennen wir alle: Der Blick aufs Handy wird im Schnitt rund 80 Mal pro Tag getätigt. Warum sind wir von einer kleinen Maschine so magisch in den Bann gezogen? Warum verbringen wir so viel Zeit online auf Plattformen wie Facebook, Instagram, TikTok und Co.? Und was genau verbirgt sich hinter der sogenannten Fear of Missing Out (FOMO), also der Angst, etwas Spannendes zu verpassen? Dieser und vor allem auch der Frage, wie unsere Gedanken und Verhaltensweisen beeinflusst werden, geht Professorin Viktoria Bachmann in ihrem Vortrag genauer nach.

Die Psychologie der Online-Welt: Social Media & Co.

„Sie werden an diesem Abend mehr über die Neuro-Psychologie hinter den unterschiedlichsten Angeboten der Social Media- und anderen Online-Angebote erfahren“, so die Wirtschaftspsychologin. Sie wird auch ausloten, was harmlose Spiele wie Candy Crush mit Suchterkrankungen zu tun haben und welche Strategien helfen, um gesunde Online-Gewohnheiten zu entwickeln und die digitale Balance zu halten.

Hochschule Hof will Bürgerschaft ansprechen

„Auch in dieser zweiten Runde wollen wir wieder die interessierte Bürgerschaft ansprechen, denn beim ersten Mal hat das schon bestens geklappt“, so Professor Valentin Plenk, der als Vizepräsident Forschung und Entwicklung für die Veranstaltung verantwortlich ist: „Wir hatten wirklich viele interessierte Gäste von 8-80 Jahren und waren während der drei vergangenen Veranstaltungen drei Mal überbucht!“ Sein Tipp lautet: Möglichst frühzeitig anmelden. Mit der Veranstaltung zeigt die Hochschule Hof, dass ein seriöser, wissenschaftlicher Diskurs nicht zwangsläufig langweilig und unverständlich sein muss.

Nach Hof jetzt Stadtvorlesung in Selb

Aus diesem Grund lädt die Hochschule Hof nun zur zweiten „Stadtvorlesungsreihe“, die sich explizit an die Bürgerschaft der Stadt Selb und die umgebenden Landkreise richtet. Veranstaltungsort ist das Spektrum in Selb, Poststraße 5, das nach umfangreichen Umbauarbeiten jetzt als moderner Kulturort zu unterschiedlichsten Veranstaltungen einlädt. Der erste Termin findet statt am Montag, 30. September, um 17.30-19.30 Uhr.

Es können maximal 66 Personen teilnehmen, es gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Getränke und Snacks auf Selbstzahlerbasis. Zur Anmeldung: <https://tinyurl.com/2295wjlc>

Weitere Termine im Herbst

Es finden weitere Veranstaltungen in Selb statt:

Prof. Markus Finn „**Ärztliche Eingriffe bei Minderjährigen mal rechtlich betrachtet: Wer muss da eigentlich einwilligen?**“, Dienstag, 22.10.2024, Anmeldung ab sofort hier: <https://tinyurl.com/2b3gosms>

Prof. Michael Nase „**Nachhaltigkeit im Fokus: Produkte aus Biokunststoffen oder Recyclingkunststoffen?**“, Dienstag, 26.11.2024, Anmeldung ab 6.9. hier:

<https://tinyurl.com/29vep92a>

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).